

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 5. Feber 1974, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag war in ganz Tirol nur mehr unbedeutender ~~Neuschnee~~ Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird nach kurzfristiger Wetterberuhigung wieder Schneefall einsetzen. Die Nullgradgrenze liegt untermittags bei rund 1000 m Höhe. Auf den Bergen weht mäßiger Wind aus westlichen Richtungen.

Die Schneedecke ist durch die Abkühlung der letzten zwei Tage auch in tiefen und mittleren Lagen wieder ausreichend gefestigt. Die geringe Neuschneesicht verursacht keine Gefahr. Hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen sind daher praktisch lawinensicher.

Im Tourenbereich herrschen relativ gute Verhältnisse. Nur der Föhn der letzten Tage hat in kammnahen Steilhängen verschiedener Richtungen örtlich neue Schneebretter gebildet. Bei Touren bleibt daher etwas Vorsicht und überlegte Routenwahl geboten.

Die alpinen Organisationen empfehlen:

Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.